

Projektname

Erschließung der handschriftlichen Einträge in frühneuzeitlichen Schreibkalendern mittels eines Repertoriums (circa 1540 bis 1800)

Klassifikation / Projektart

Schreibkalender
Handschriften
Ego-Dokumente
Drittmittelprojekt

Projektlaufzeit

1.04.2021 - 31.03.2026

**Kurzbeschreibung des Projektes**

Im Fokus des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts steht der Schreibkalender der Frühen Neuzeit: ein mittels einer Drucktechnik hergestelltes Medium der öffentlichen Kommunikation, dessen Bezeichnung sich am Gebrauchcharakter, als zu beschreibendes Papier, orientiert. Das mit rund 630.000,00 Euro geförderte Projekt baut auf vier von der DFG geförderten Vorprojekten (seit 2002) auf, nutzt bereits eine Quellenbasis von rund 17.000 bekannten Exemplaren (von 1540 bis ca. 1800) und widmet sich der Sichtbarmachung, Dokumentation und Online-Ausweisung dieser einzigartigen und für viele interdisziplinäre Forschungsbereiche bedeutsamen Quellen. Dank zwei Förderungen seitens der DFG hat das Projekt eine Laufzeit von 2021-2026.

Beteiligung

Projektleitung: Bellingradt, Daniel, Universität Augsburg. Institut für Europäische Kulturgeschichte (Augsburg)

Wissenschaftliche Mitarbeit: Herbst, Klaus-Dieter, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Institut für Buchwissenschaft

WissKI-Betreuung: Albers, Laura, Competence Center for Research Data and Information der FAU Erlangen-Nürnberg (Erlangen)

Förderung

Gefördert durch Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

WissKI Instanz

Link zu WissKI

<https://schreibkalender.wisski.data.fau.de/>

Drupal-Version

10

Kontakt

Kontaktinformation

Klaus-Dieter Herbst
Brändströmstr. 17
07749 Jena

E-Mail

klaus-dieter.herbst@fau.de

Kontaktinformation

Prof. Dr. Daniel Bellingradt
Institut für Europäische Kulturgeschichte
Universität Augsburg
86159 Augsburg

E-Mail

daniel.bellingradt@uni-a.de